



Zitate-Forum 1

Friedrich Wilhelm Nietzsche:

Alle Lust will Ewigkeit!

Erich Halgenot, Berlin:

Lust beginnt mit Vorfreude, Lust besteht aus Sinnesfreude und Lust endet mit Sättigung. Dieser Dreiklang soll ewig währen!

Lina Prohaska, Wien:

Ich würde mich ausleben wollen in Frankreich, in den Ausläufern der Seealpen, im Frühling, seinen Düften, seinen Gesängen, seiner Farbenpracht; mit meinem Vater, den ich bis zu seinem Tod gepflegt habe, und meinem Sohn, dem Weltenbummler; in der Natur aufgehen, mit den Vögeln jubeln und mit den Blumen frohlocken - das wäre meine Lebenslust, die schon ewig in mir ist.

Paula Mayer, München:

Wenn Lust nach Ewigkeit verlangt, ist Unlust das Erstarren in der Zeit. Lust ist ein egoistischer Antrieb, der zu Lasten der Gesellschaft geht. Sind Lust und Unlust in der Balance, kann der Drang nach ständiger Steigerung des einen oder anderen nicht entstehen. Überhaupt: Balance bewahrt davor, in ein Extrem abzurutschen. Das Wissen, dass all unser Tun der Endlichkeit unterworfen ist, gibt uns die Chance zu einer ausgeglichenen Lebensführung.

Iris Zukowski, Hamburg:

Die Lust gehört dem Moment, ewig ist nur der Wandel.

Peter Unterberg, Wesseling:

Die Frau des biblischen Lot erstarrte zur Salzsäule, als sie sich auf der Flucht umdrehte. War es die lustvolle Erinnerung, die sie erstarren ließ? Versteinern die schönen Augenblicke der Liebe, wenn man sie mit Gewalt festzuhalten versucht? Vor Jahren fand ich in einer Buchhandlung einen Bildband mit dem Titel „Denn alle Lust will Ewigkeit“. Abgebildet waren Engel- und Frauenfiguren, wie man sie auf Grabmälern findet. In Stein fixierte Erinnerungen an Zeiten der Liebe.

Franz de Jong, Mühlheim:

Wer zu viel Schokolade isst, wird merken, dass ihm das schadet. Wer in seiner Wohngemeinschaft nur macht, wozu er Lust hat, den werden die Mitbewohner rausschmeißen.



Wer nicht wahrhaben will, dass man Disziplin braucht, um nicht Sklave seiner Lust zu werden, und dass es in jeder Gemeinschaft Pflichten gibt, wird sich im menschlichen Abseits wiederfinden. Ich vermute indes, der Autor des Zitats hat mit „Lust“ etwas anderes gemeint.